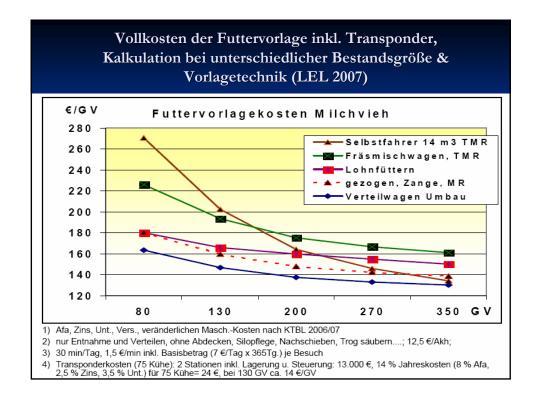
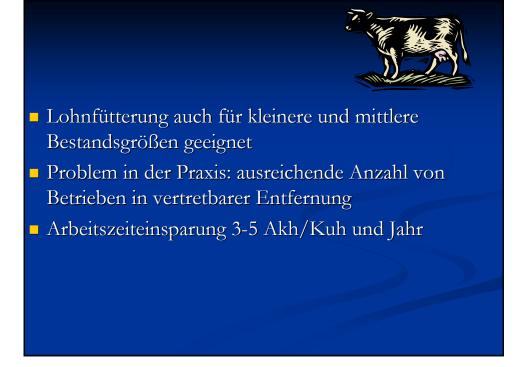


Unternehmensdaten Landwirtschaftliche Fläche 120 ha 4 ha Sonderkulturen 160 Kühe mit Nachzucht 1,3 Fremdarbeitskräfte





Überbetriebliche Fütterung wieso?

- Minimierung fixer Arbeitszeiten
- Tagesgeschäft mit wenig AK's
- Entlastung in Arbeitsspitzen
- Eigenmechanisierung bringt keine Kostenvorteile
- Nutzung moderner Technik
- Am WE sollten die Gummistiefel auch mal wieder auskühlen

Organisation der Futtergemeinschaft

- Fremdfahrer zuständig für das tägliche Füttern, für Ersatzfahrer, Wartung und Reparaturen
- Zeitmessung automatisch durch die Software der Waage; von der Aufnahme der 1. Komponente bis zum Ende der Entleerung



Täglicher Ablauf

- Fütterungszeit morgens 8.40 Uhr
- Kühe täglich
- Jungvieh alle 2 Tage
- Futtersilos müssen aufgedeckt sein
- Kraftfutter über Futterschnecken mit Fernbedienung
- Infotafel

Kosten der Futtervorlage

- Monatlich ca. 1200 € brutto
- 27 min./ Tag
- Anfahrtspauschale 7,50 € / Tag
- Minutenpreis 1,20 €
- Pro Kg Milch 0,08 €
- Verschiedene Abrechnungssysteme Unternehmen pauschalieren , optieren

Mitglieder der Fütterungsgemeinschaft

- 6 Betriebe werden gefüttert
- Radius von ca. 18 km
- Verhältnis Fütterung / Straße 77/23
- Gesellschaftsvertrag
- Geschäftsbesorgungsvertrag
- Vertragsdauer wie Finanzierung



